

Installations- und Betriebsanleitung

CE 0158

0093.116.00 b

VISULEX Ex-Kamera K55P-Ex/K55N-Ex

II 2G Ex d IIC T6 Gb
II 2D Ex tb IIIC T80°C Db

• Beschreibung:

Die VISULEX Ex-Kamera K55P-Ex/K55N-Ex ist eine Kamera mit Festobjektiv. Bei dieser Standard-Kamera wird das Objektiv bei der Installation fest auf das zu beobachtende Objekt eingestellt (Außenbereich/Außenanlage oder auch verfahrenstechnische Prozesssteile wie z. B. Kessel oder Rührwerke).

Die im Datenblatt angegebenen Temperaturen für den ein gebauten Kameratyp sind für einen fehlerfreien Betrieb unbedingt einzuhalten. Der Anschluss erfolgt über den Anschlusskasten. **Hinweis:** Auf gar keinen Fall darf eine Kamera den Deckelflansch oder die komplette Schauglas-Flanschfassung ersetzen bzw. unmittelbar zur Abdeckung einer Behälteröffnung verwendet werden.

• Aufbau und Einsatzbereich:

- Druckfestes Edelstahl-Gehäuse mit eingebauter Farb-CCD-Kamera, 1/3"-CCD Sensor, 1 Lux Lichtempfindlichkeit, Elektronik sowie Edelstahl-Halterung
- Zugelassen für Ex-Zone 1 und 2 sowie Zone 21 und 22

• Elektrische Daten allgemein:

- Versorgungsspannung der Kamera 12 V/DC $\pm 10\%$
- Maximale Leistungsaufnahme: 7,5 W inkl. Netzteil
- Schutzart Kamera: IP65 nach EN 60529/DIN VDE 0470 Teil 1
- Anwendungstemperaturbereich: -10°C bis $+45^{\circ}\text{C}$ (abhängig vom verwendeten Kameramodul)
- Schutzart des Anschlusskastens: IP40
- Ex-Zulassung nach EG-Baumusterprüfbescheinigung: BVS 15 ATEX E 056 X

II 2G Ex d IIC T6 Gb
II 2D Ex tb IIIC T80°C Db

• Kennzeichnung:

Die Kamera ist dauerhaft, gut sichtbar und lesbar durch ein Typenschild mit folgenden Angaben gekennzeichnet:

- Name und Anschrift des Herstellers
- Kameratyp: K55P-Ex
- Umgebungstemperaturbereich: $-20^{\circ}\text{C} \leq T_a \leq +50^{\circ}\text{C}$, eingeschränkt durch das verwendete Kameramodul
- Bescheinigungsnummer
- Warnhinweise – unbedingt beachten:
 - Nicht unter Spannung öffnen.
 - Nach Abschalten der Spannung vier Minuten bis zum Öffnen warten.
- Fertigungsnummer/Jahr
- Versorgungsspannung
- Schutzart IP 65
- CE-Zeichen/Zertifizierungsstellen-Nr.

• Anschlusskabel:

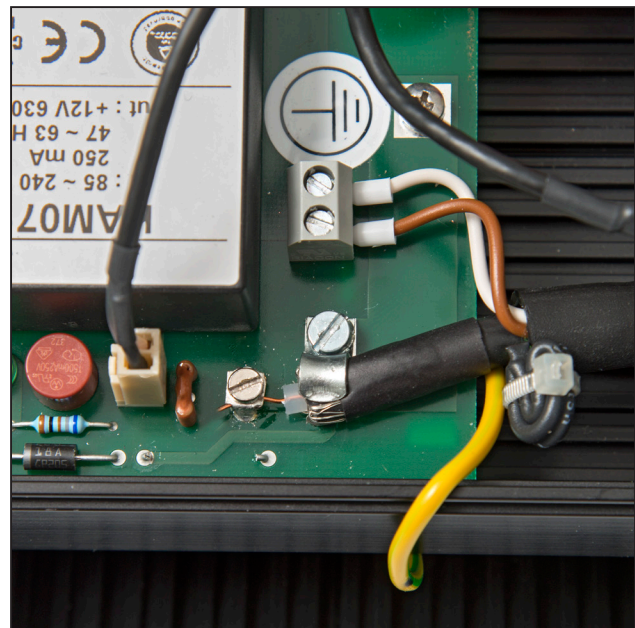
Das Anschlusskabel ist so zu verlegen, dass eine statische Aufladung vermieden wird. Die Länge der Versorgungsleitung muss mindestens 1 m betragen.

• Anschluss:

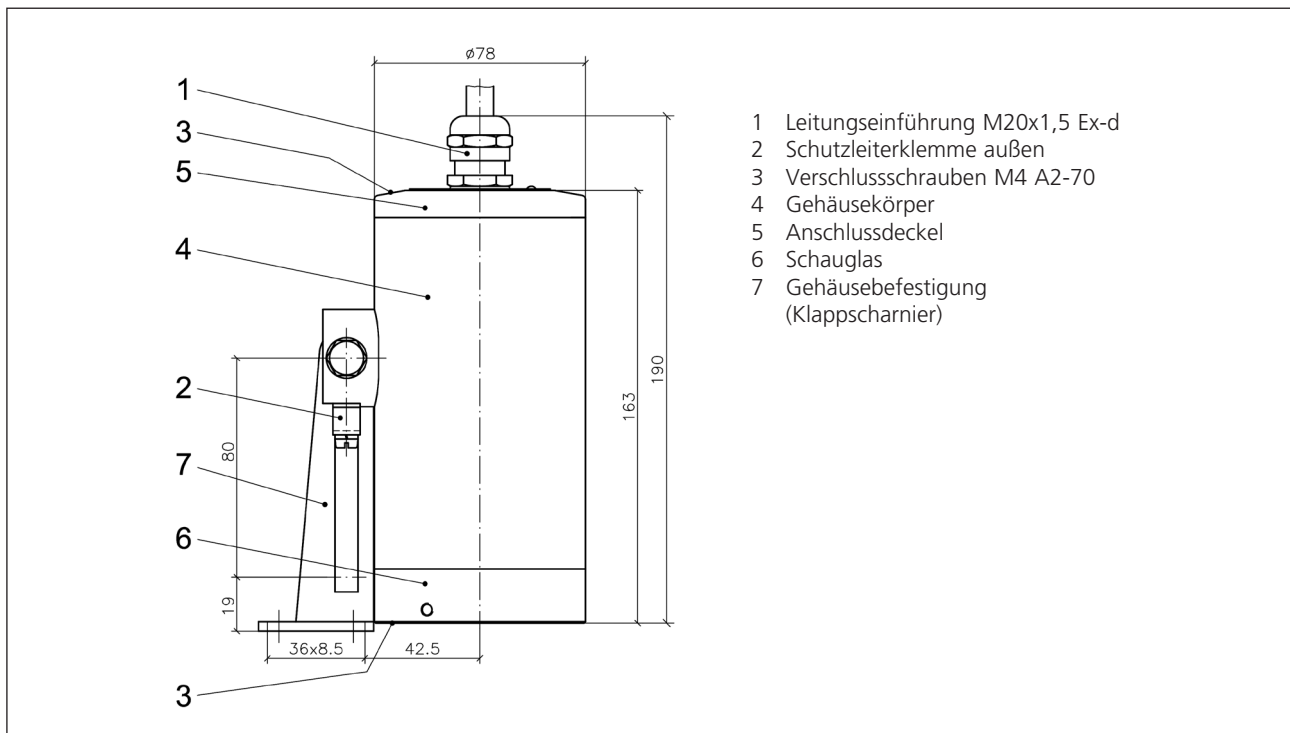
- Die Kamera wird als Einheit geliefert (Kamera und Anschlusskasten).
- Sollte es notwendig sein das Anschlusskabel zur besseren Leitungsverlegung zu lösen, so kann dieses im Anschlusskasten erfolgen.
- Die Kamera niemals ohne Anschlusskasten betreiben, da sich die Sicherheitsvorrichtungen (Sicherung) im Anschlusskasten befinden.



VISULEX Kamera K55P-Ex mit Festobjektiv



Anschluss im Anschlusskasten



• Kamera- und/oder Elektronikwechsel:

Ein eventueller Austausch der Kameraabaugruppe erfolgt ausschließlich durch den Hersteller bzw. im Werk des Herstellers F.H. Papenmeier GmbH & Co. KG.

• Mechanische Montage:

Bitte beachten Sie vor dem Einbau auch unbedingt das Informationsblatt 'Wichtige Hinweise zum Einsatz von Schauglas-Armaturen...'

Die Kamera wird mit den Befestigungsteilen auf dem Deckelflansch einer runden Schauglas-Armatur oder eines Durchfluss-Schauglases oder auf der Nutmutter von Schraub-Schauglas-Armaturen befestigt.

Auf keinen Fall darf direktes Sonnenlicht in das Objektiv der Kamera gelangen, da diese dadurch funktionsunfähig wird!

Die VISULEX Kamera K55P-Ex/K55N-Ex passt für folgende Nennweiten mit der jeweils entsprechenden Befestigung:

Art der Armatur	ab DN	Klapp-scharnier	Einsteck-bördel
runde Schauglas-Armatur DIN 28120 + DIN 28121	40	+	-
Durchfluss-Schaugläser	50	+	-
Schraub-Schauglas-Armatur ähnlich DIN 11851	65	-	+
	80	+	+
	100	+	+
	125	+	+

• Befestigung über Klappscharnier:

Das Klappscharnier dient zur Befestigung der Kamera auf dem Deckelflansch einer runden Schauglas-Armatur oder eines Durchfluss-Schauglases oder auf der Nutmutter bei Schraub-Schauglas-Armaturen DIN 11851.

Das Klappscharnier wird auf dem erforderlichen Lochkreis mit der zum Scharnier mitgelieferten Schraube „M8“ für ein vorher bauseits zu bohrendes Gewinde-Sackloch befestigt. Alternativ kann das Klappscharnier aufgeschweißt werden.

• Befestigung über Einsteckbördel:

Der Einsteckbördel wird auf der Nutmutter (DIN 11851) montiert (Schweiß- oder Schraubverbindung). Anschließend wird die Kamera mit den mitgelieferten Schrauben auf dem Bördel fixiert.

• Ersatzteile:

Gegenstand	Sach-Nr.
Schauglas	1774.078.00
O-Ring-Dichtung	0862.039.00

• Zubehör:

Gegenstand	Sach-Nr.
Kamerabefestigung (Klappscharnier)	0354.025.00
Kamerabefestigung (Einsteckbördel) MV 50	1356.038.00
Kamerabefestigung (Einsteckbördel) MV 65	1356.039.00
Kamerabefestigung (Einsteckbördel) MV 80	1356.040.00
Kamerabefestigung (Einsteckbördel) MV 100	1356.044.00
Kamerabefestigung (Einsteckbördel) MV 125	1356.041.00

• Wartung:

- Kamera sauberhalten
- Nach dem Öffnen der Kamera den Spalt des Schauglases bzw. den Deckel des Anschlussraumes (Pos. 4 bzw. Pos. 5) neu einfetten (z. B. mit AEMA-SOL 6 B, Hersteller A. E. Matthes)
- Regelmäßiges Reinigen der Glasplatte für optimale Kamerasicht
- Nur Original-Ersatzteile verwenden